

Motion FDP/JF (Christian Wasserfallen JF): Sicherheit bei Nacht – vermehrte Gewalttaten an Wochenenden zu Nachtzeiten rufen nach mehr Polizeipräsenz in der Stadt Bern

Die am 25.05.2004 erschienene polizeiliche Kriminalstatistik spricht leider eine deutliche Sprache. Straftaten aller Art haben zugenommen. Vor allem die Anzahl der Drohungen, vorsätzlichen Körperverletzungen, Raubdelikte und sexuellen Übergriffe ist 2003 stark angestiegen. Auch die Tötungsdelikte verharrten auf einem konstant hohen Niveau.

Diese negative Entwicklung im Bereich der öffentlichen Sicherheit kann nicht zuletzt in den Medien mitverfolgt werden. Immer mehr kann man lesen, dass am Wochenende beispielsweise Jugendliche ausgeraubt wurden oder eine Teenagerin sexuell belästigt wurde. Gerade die Jugendlichen, die sich oft nachts in der Stadt aufhalten sind sehr gefährdet. Es muss also das Ziel sein, dass die Anzahl der Übergriffe auf unsere Bevölkerung, insbesondere der Jugendlichen, verringert werden kann. Vermehrte Polizeipräsenz in der Stadt Bern durch Patrouillen wäre hier garantiert hilfreich. Schon nur die erhöhte Präsenz alleine vermittelt den Leuten etwas mehr Sicherheit, was angesichts der vorhandenen Tatsachen auf jeden Fall sinnvoll ist.

Deshalb fordern wir den Gemeinderat auf, für mehr Polizeipräsenz in der Stadt Bern, gerade zu Nachtzeiten, zu sorgen.

Christian Wasserfallen
Bern, 10. Juni 2004